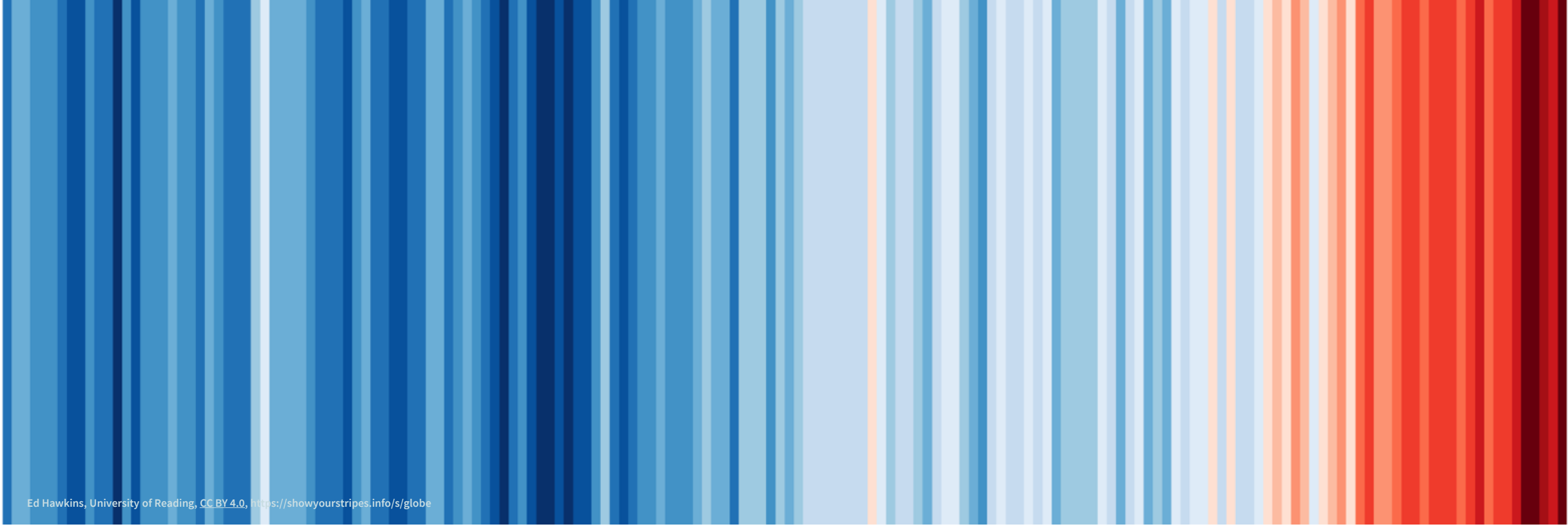



# NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE MALS

terra institute

# DIE THEMENFELDER DER NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE MALS.

**Am 25. März 2024 um 20:00** Uhr stellt die Gemeinde Mals im Kulturhaus den bisherigen Stand ihrer Nachhaltigkeitsstrategie vor und lädt zur Diskussion von Projektideen für die Umsetzung der Strategie ein. Die Strategie definiert Ziele und Maßnahmen für die wichtigsten Zukunftsthemen der Gemeinde Mals und soll als Kompass für Entscheidungen auf Gemeindeebene für die kommenden Jahre dienen.

Bei der Veranstaltung geht es vor allem ums **Mitreden und Mitgestalten**. Die Gemeinderäte stellen erste Projektideen vor, die dann mit Hilfe der Teilnehmenden weiter ausgearbeitet werden. Auch für neue Initiativen und Engagement ist Platz! Eingeladen sind alle, die sich für die Zukunftsfähigkeit der Gemeinde einsetzen wollen, sich für das Thema interessieren, ihre Ideen einbringen oder an Projekten mitarbeiten möchten.

Die Themenfelder und geplanten Projekte sind im Folgenden anzusehen. Auf der nächsten Seite sind einige Reflexionsfragen. Bei der Veranstaltung geht es darum, diese Fragen zu beantworten!



| © terra institute |

# DIE THEMENFELDER.

**REFLEXIONSFRAGEN:**

Was muss beim Projekt beachtet werden?

Was sind Chancen?

Welches sind die ersten Schritte?

Wer kann/sollte miteinbezogen werden?

**INFRASTRUKTUR**

**SOZIALES**

**WIRTSCHAFT**

**MOBILITÄT**

**NATUR & LANDSCHAFT**

**RESSOURCEN**



| © terra institute |

# INFRASTRUKTUR

| | | |
|---|---|---|
| VISION | „Wir wollen leistbares Wohnen und Gesundheit fördern.“ | |
| ZIEL | Strukturen und Personal für betreutes Wohnen schaffen. | Leerstand ankaufen. |
| PROJEKT | Die Planung und Bedarfserhebung für Strukturen für betreutes Wohnen in Zusammenarbeit mit dem Altersheim und dem Sozialdienst umsetzten (In Verbindung mit angekauftem Leerstand siehe OP. ZIEL 2 und Bedarfserhebung im Rahmen des GEPs). | Erhebung des Leerstands und Bewertung der Möglichkeiten für den Ankauf durch die Gemeinde. |

terra institute

| © terra institute |

# MOBILITÄT

| | | | |
|---|---|---|---|
| **VISION** | „Wir wollen die Nutzung des öffentlichen Verkehrs und von Fahrrädern fördern und die Notwendigkeit des Individualverkehrs reduzieren.“ | | |
| **ZIEL** | Öffentliche Verkehrsmittel attraktiver machen. | Mehr Platz fürs Rad. | Individualverkehr reduzieren und uns für Verkehrsberuhigung einsetzen. |
| **PROJEKT** | Haltestellen attraktiver machen: überdachen, schließen und Sitzmöglichkeiten schaffen. | Radstraßen ausbauen und sicherer machen, mit Fokus auf die Bedürfnisse der Bevölkerung.<br><br>E-Bike Ladestationen und sichere Parkplätze (Fahrradboxen) im Bahnhofsbereich (bereits geplant).<br><br>Mehr Parkplätze für Räder im Zentrum .<br><br>Projekt E-Bike-Verleih verlängern und ausbauen. | Parkplätze kostenpflichtig machen.<br><br>Car Sharing weiterführen und ausbauen.<br><br>Autofreien Sonntag in Kooperation mit den Vereinen planen und in einem Pilotdorf umsetzen.<br><br>Ummadum (App) fördern/bewerben.<br><br>Langfristig: 30-er Zone in den Dörfern einführen. |

+ **Diskussion und Ideenfindung mit der Bevölkerung**: Fußgängerzone fördern

terra institute

| © terra institute |

# RESSOURCEN

| | | | |
|---|---|---|---|
| **VISION** | „Wir wollen den Gesamtverbrauch an Energie und Ressourcen bis 2030 um insgesamt 30 % im Vergleich zu 2023 reduzieren.“ | | |
| **ZIEL** | Sensibilisierungskampagne zur Einsparung. | Ausbau erneuerbarer Energien. | Sensibilisierung für Wassernutzung und Erwägung von Alternativen zur aktuellen Wassernutzung |
| **PROJEKT** | Umstellung von Beleuchtung (privat & öffentlich).<br><br>Monatliche Artikel zum Thema im Gemeindeblatt und in sozialen Medien.<br><br>Beratungssprechstunden zu Energie 1x im Monat.<br><br>Aufzeigen von Sparmöglichkeiten (über Gemeindeblatt, soziale Medien etc.). | Gründung der Energiegemeinschaft (diese beschäftigt sich mit dem Ausbau erneuerbarer Energien, insbesondere mit Projekten zu PV und Windkraft).<br><br>Ausbau der Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Dächern. | Als Möglichkeit prüfen (Für Landwirtschaft und privat): Wasserspeicher für Regenwasser errichten, welche zur Bewässerung genutzt werden können. |

terra institute

**Info:** Auch die Berechnung der Emissionen für Gemeindegebäude und -Aktivitäten ist vorgesehen.

| © terra institute |

# SOZIALES

| | | | |
|---|---|---|---|
| VISION | „Achtsames Miteinander - Wir wollen bewusst machen, dass jeder und jede einen Beitrag hierzu leisten kann.“ | | |
| ZIEL | Jugendlichen mehr Sichtbarkeit und Platz geben. | Bürgerbeteiligung aktivieren. | Ehrenamt mehr Wert geben, Ehrenamt stärken. |
| PROJEKT | Volljährigkeitsfest einmal im Jahr mit Gemeinde veranstalten (Politik und Gemeinde als Beruf kennen lernen).<br><br>Bei Projekten für Jugendliche/Kinder diese direkt mitsprechen/ mitwirken lassen – Partizipation fördern. | Beteiligung an Projekten im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie und Beteiligung an partizipativen Möglichkeiten im Rahmen des Gemeinde-entwicklungsprogramms. | Ehrenamtsfest einmal im Jahr. |



| © terra institute |

# SOZIALES

| | | |
|---|---|---|
| VISION | „Achtsames Miteinander - Wir wollen bewusst machen, dass jeder und jede einen Beitrag hierzu leisten kann.“ | |
| ZIEL | Wichtige Menschen/Aufgaben in den Dörfern sichtbar machen. | Mehr Verbindungen zwischen Generationen. |
| PROJEKT | Sichtbarkeit von Menschen/Projekten in den Fraktionen fördern - einmal im Jahr einen Artikel im Gemeindeblatt veröffentlichen, der ausgewählte Personen/Projekte wertschätzt. | Mehrgenerationenhaus (bestehende Strukturen nutzen - Verbindungen schaffen, wie z.B. Grundschüler singen für die Senioren, Karten spielen mit Senioren, Senioren spielen mit Kindern... Brettspiele usw.). |



| © terra institute |

# NATUR & LANDSCHAFT

| | | | |
|---|---|---|---|
| **VISION** | „Wir wollen die Kultur- und Naturlandschaft erhalten und die Bevölkerung sensibilisieren.“ | | |
| **ZIEL** | Erhaltung und Pflege des (Schutz-) Waldes. | Verantwortungsgefühl der Gesellschaft für Landschaftspflege. | Lokale Kreisläufe für landwirtschaftliche Produkte. |
| **PROJEKT** | Aufforstung durch Forst & Organisation von Freiwilligen, welche erstere unterstützen. | Konzept erstellen auf Fraktionsebene: Freiwillige helfen bäuerliche Kulturen zu pflegen, indem sie öffentliche Gründe (z.B. Weideflächen der Fraktionen, welche als Naherholungszonen genutzt werden) mitbetreuen (Erhalt der Biodiversität).<br><br>Regelmäßige Müllsammelaktion auf Fraktionsebene – in Zusammenarbeit mit Schulen.<br><br>Begrünung der Ortskerne durch lokale Freiwilligen-gruppen (Aufrufe im Gemeindeblatt und in den Dörfern selbst) mit jährlicher Anerkennung. | Lebensmittel für Mensen/Kindergärten lokal einkaufen.<br><br>Tourismus und Landwirtschaft besser verknüpfen.<br><br>Plattform für lokalen Einkauf schaffen. |



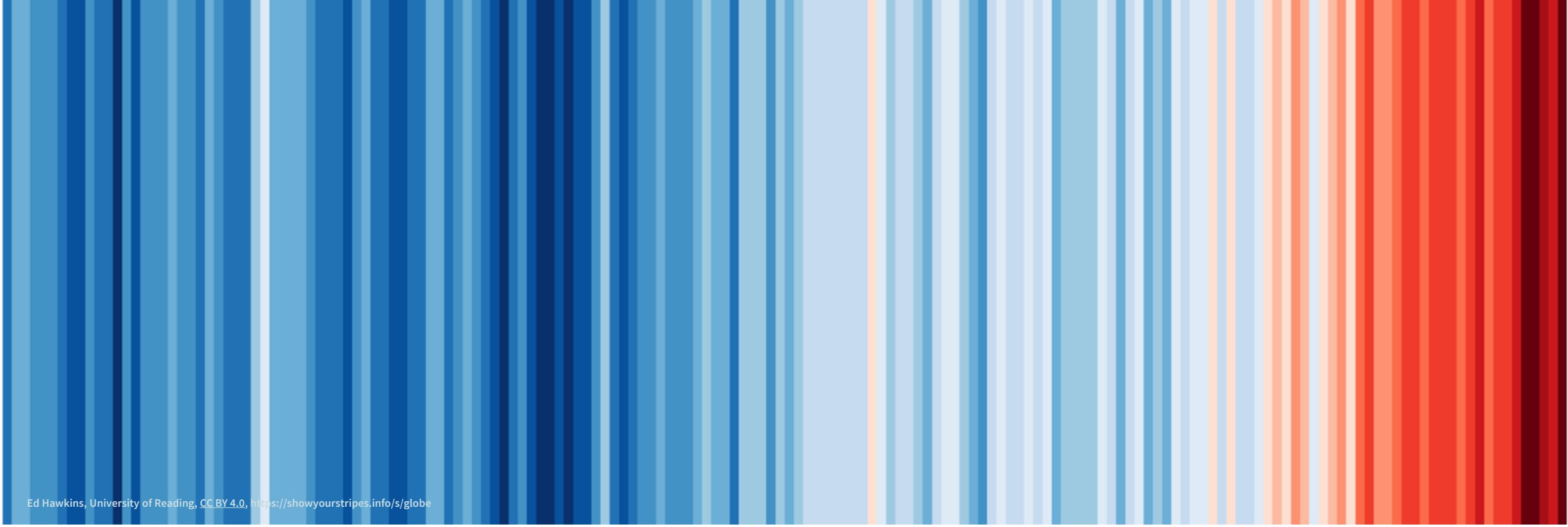
| © terra institute |

# WIRTSCHAFT

| | |
|---|---|
| VISION | „Wir wollen die verschiedenen Bereiche zum nachhaltigen Nutzen aller vernetzen.“ |
| ZIEL | Diskussion und Ideenfindung mit der Bevölkerung |
| PROJEKT | Thema 1: Finanziell gute Arbeitsplätze für fachlich gutes Personal<br><br>Thema 2: Aufbau der Dachmarke Mals<br><br>Thema 3: Lokale Kreisläufe für lokale Produkte fördern<br><br>Thema 4: offen |



| © terra institute |




# TERRA INSTITUTE GmbH

Säbenertorgasse 2/2
I-39042 Brixen
office@terra-institute.eu

IN KONTAKT BLEIBEN

http://eepurl.com/duX_CH

@terra-institute

@TerraInstitute

terra institute

www.terra-institute.eu